



dabei sein informiert sein  
vernetzt sein  
weiterkommen

Fachgruppe Accessibility

## **Programm Accessibility Update 2010**

Datum: 9.6.2010

Zeit: 13:00 - 17:00 Uhr (anschliessend Apéro)

Ort: ETH Zürich, Raum: HG E 1.1, Rämistrasse 101, 8092 Zürich

### **13:00 – 13:30: Eintreffen der Teilnehmer, Registration**

### **13:30 – 13:45: Begrüssung**

Stanko Pavlica, Focus TV

### **13:45 – 14:15: Informations- und Kommunikationstechnologien im Alter (IKT) im Alter**

In der Schweiz ist die Nutzung von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) stark steigend. Während ein Teil der Bevölkerung die modernen IKT nutzt und von der Fülle von Informationen profitiert, hat ein anderer Teil keinen Zugang zu diesen Technologien oder weiss sie nicht zu nutzen. Zu Letzterem gehören neben Menschen mit Migrationshintergrund oder mit einer Behinderung auch Seniorinnen und Senioren. Vorstellung der aktuellen Studie von Pro Senectute und BAKOM.

Referent: Alexander Seifert, Uni Zürich ZfG

### **14:15 – 14:45: Accessible Education - barrierefreies Hochschulstudium für alle**

Das Ziel des Accessible-Education Projektes besteht darin, das Curriculum, Prüfungen und alle studiumsrelevanten Informationen und Tools für Studierende mit Behinderung in barrierefreier Form bereitzustellen. Dieser Vortrag befasst sich mit diesem Projekt.

Referent: Martin Dorigo, ZHAW

### **14:45 – 15:15: Barrierefreiheit im Web 2.0 - alte Barrieren in neuen Gewändern**

Wie zugänglich und nutzbar sind soziale Netzwerke für Menschen mit Behinderungen? Anhand bekannter und vielleicht weniger bekannter Social Media Angebote werden typische Barrieren im Web 2.0 aufgezeigt sowie positive Beispiele und Lösungsansätze vorgestellt. Ein Blick auf Mitmachchancen und Mitmachbarrieren im Web 2.0.

Referentin: Kerstin Probiesch, Barrierefreie Informationskultur

### **15:15 – 15:45: PAUSE**

## **15:45 – 16:15: Neue praxisorientierte WCAG-2.0-Checkliste und Prüftool für barrierefreie PDF**

Im Juni werden die neuen, praxisorientierten Accessibility-Checklisten von "Zugang für alle" zu WCAG 2.0 publiziert. Die Checkliste erlaubt es den Webseiten-Anbietern zu überprüfen, was sie an ihrem Internetauftritt ändern müssen, damit sie den neuen Zugänglichkeitsrichtlinien (WCAG 2.0) entsprechen. Letztere weisen erhebliche Unterschiede zu der vorhergehenden Version der Richtlinien auf.

Der zweite Teil dieses Referats stellt das neue, kostenlose Tool der Stiftung für das Testen der Zugänglichkeit von PDF-Dokumenten vor. Der PAC führt automatisch 12 Prüfschritte durch und erstellt einen Bericht mit den gefundenen Fehlern. PAC ermöglicht zudem eine Vorschau eines PDF-Dokuments. Diese Vorschau zeigt auf, wie das Dokument von einem blinden Menschen mit Screenreader (Bildschirmleseprogramm) interpretiert und gelesen wird.

Referenten: Sven Jenzer, Markus Riesch, Stiftung Zugang für Alle

## **16:15 – 16:45: PC mit Kopf oder Augen steuern - Hilfsmittel für motorisch Behinderte**

Motorisch behinderte Menschen, die Arme und Hände nicht bewegen können, sind auf alternative Eingabegeräte angewiesen. Assistierende Technologien ermöglichen die Steuerung von PC über Kopf, Mund oder Augen. Was gibt es in diesem Bereich für Technologien? Wie funktionieren diese Geräte?

Referent: Wolfgang Lehmann, Alea Technologies GmbH

## **16:45 – 17:00: Zusammenfassung und Ausblick**

Alireza Darvishy, Präsident der Fachgruppe Accessibility

## **Ab 17:00: Apéro und Get Together**